ARDEX 8+9

Dichtmasse

- Abdichtung unter Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich
- Streichfähig
- Spachtelfähig
- Lösemittelfrei
- Zähfest
- Verformbar
- Rissüberbrückend

CE
0370

ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 45
58453 Witten
Germany

13
58133A
EN 14891:2012

ARDEX 8 + 9
Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Zementprodukt mit verbessertem Rissüberbrückungsvermögen bei sehr niedrigen Temperaturen (–20 °C) und beständig gegen Kontakt mit Chlorwasser (verklebt mit Klebstoff C2 nach EN 12004)
EN 14891:CM O2P

Anfangshaftzugfestigkeit:	≥ 0,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser:	≥ 0,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung:	≥ 0,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Frost/ Tau- Wechselbeanspruchung:	≥ 0,5 N/mm²
Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Kalkwasser:	≥ 0,5 N/mm²
Wasserundurchlässigkeit:	keine Wasserdurchdringung
Rissüberbrückung unter Normalbedingungen:	≥ 0,75 mm
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	Siehe Sicherheitsdatenblatt

CE
0432
0761
0370

ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 45
58453 Witten
Germany

16
0761-CPR-0572
ETA-15/0458
ETAG 022-1
58133b

ARDEX 8 + 9
Flüssig applizierte Abdichtung von Wänden und Böden in innenliegenden Nassräumen, die Temperaturen von 5°C bis 40°C aufweisen können, unterhalb einer Nutzschicht
ETAG 022-1: Assessment Category II

Rissüberbrückungsfähigkeit:	Kategorie 2: 0,75 mm
Haftzugfestigkeit:	Kategorie 2: ≥ 0,5 MPa
Fugenüberbrückungsfähigkeit:	Kategorie 2: wasserdicht
Wasserdichtheit an Durchdringungen:	Kategorie 2: wasserdicht
Temperaturbeständigkeit:	Kategorie 2: ≥ 0,5 MPa Kategorie 2: 0,75 mm
Wasserbeständigkeit:	Kategorie 2: ≥ 0,5 MPa
Alkalibeständigkeit:	Kategorie 2: ≥ 0,5 MPa
Freisetzung gefährlicher Stoffe:	Siehe Sicherheitsdatenblatt

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

ARDEX GmbH Witten
P-22000
10459-14-16
MPA NRW

ARDEX GmbH
Postfach 6120 · 58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
kundendienst@ardex.de
www.ardex.de

Hersteller mit zertifiziertem QM/UM-System nach DIN EN ISO 9001/14001

ARDEX 8+9

Dichtmasse

DIN 18534 – Abdichtung von Innenräumen
ARDEX 8+9 kann eingesetzt werden bei den Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I*.

*) W2-I & W3-I ohne zusätzliche chemische Belastung

DIN 18531 – Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen:
ARDEX 8+9 kann eingesetzt werden zur Abdichtung von Balkonen und Terrassen im Verbund mit Fliesen oder Platten.

Bauregelliste & ZDB Merkblatt
ARDEX 8+9 ist geeignet zum Einsatz in den Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen A und B gemäß (DIBt) Bauregelliste A Teil 2 Nr.1.10 und den Klassen A0, und B0 nach ZDB-Merkblatt „Abdichtungen im Verbund".

Anwendungsbereich:

Innen und außen. Wand und Boden.

Abdichten von Wand- und Bodenflächen unter Fliesen- und Plattenbelägen bei Beanspruchungen, wie sie in Dusch-räumen, Bädern, Duschbereichen über Badewannen und Sanitärräumen im öffentlichen und gewerblichen Bereich mit Bodenabläufen auftreten. In spachtelfähiger Konsis-tenz auch zum Ausgleichen von Unebenheiten.

Abdichtung von Wand- und Bodenflächen der Beanspruchungsklassen A und B gemäß den Prüfgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (z.B. öffentliche Duschen, Schwimmbeckenumgänge u.ä.) sowie den bauaufsichtlich nicht geregelten Bereichen bei mäßiger Beanspruchung gemäß der Beanspruchungsklasse A0 und B0 (z. B. häusliche Bäder, Badezimmer von Hotels u.ä.).

DIN 18534 - Abdichtung von Innenräumen:
ARDEX 8+9 kann eingesetzt werden bei den Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I und W3-I*.

*) W2-I & W3-I ohne zusätzliche chemische Belastung

DIN 18531 – Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen:

ARDEX 8+9 kann eingesetzt werden zur Abdichtung von Balkonen und Terrassen im Verbund mit Fliesen oder Platten.

Für den Außenbereich:

Abdichtung und Schutz des Untergrundes vor Durchfeuch-tung und Ausblühungen auf Terrassen und Balkonen unter Fliesen- und Plattenbelägen. Geeignete Untergründe sind Zementestriche und Beton.

Art:

ARDEX 8+9 besteht aus der lösemittelfreien ARDEX 8 Acrylatdispersion mit einem Litergewicht von ca. 1,0 kg und dem ARDEX 9 Reaktivpulver auf Zement-Basis mit einem Schüttgewicht von ca. 1,2 kg/l.

Zur Verarbeitung werden die beiden Komponenten gemischt.

Im erhärteten Zustand ist ARDEX 8+9 Dichtmasse wasser-dicht und hochverformbar; wirkt auf Siliconfugmassen nicht färbend.

Untergrund:

Die Untergrundoberfläche muss trocken, fest, tragfähig und trennmittelfrei sein.

Untergründe aus Holzspanplatten müssen zur Aufnahme eines Fliesenverbandes geeignet sein. Die Spanplatten müssen der Qualität V100 G entsprechen, eine ausrei-chende Dicke besitzen, mit Nut und Feder ausgestattet, verleimt und verwindungssteif befestigt sein.

Gipsputze müssen fest, trocken, einlagig mindestens 10 mm dick, nicht gefilzt und geglättet sein.

Das Eindringen von Feuchtigkeit aus dem Untergrund, z. B. über eine Außenwand, muss ausgeschlossen sein. Insofern sind die baulichen Gegebenheiten vor der Abdichtungsmaßnahme zu prüfen.

Anrühren:

ARDEX 8+9 kann spachtelfähig und streichfähig eingestellt werden.

Die Dichtmasse ist grundsätzlich zunächst in der spachtelfähigen Konsistenz anzurühren, auch um die Ausbildung der Eckfugen, Wandanschlüsse etc. vorzunehmen.

Das Anmischverhältnis beträgt:

3,5 kg ARDEX 8 Acrylatdispersion
5,0 kg ARDEX 9 Reaktivpulver

oder

14,0 kg ARDEX 8 Acrylatdispersion
20,0 kg ARDEX 9 Reaktivpulver

Zum Anrühren der streichfähigen Konsistenz wird erst dann die restliche ARDEX 8 Acrylatdispersion untergerührt.

Das Anmischverhältnis beträgt:

3,5+1,5 = 5,0 kg ARDEX 8 Acrylatdispersion
5,0 kg ARDEX 9 Reaktivpulver

oder

14,0+6,0 = 20,0 kg ARDEX 8 Acrylatdispersion
20,0 kg ARDEX 9 Reaktivpulver

Verarbeitung:

Es ist nur so viel Dichtmasse anzurühren, wie innerhalb von 45 Minuten verarbeitet werden kann. In Erstarrung befindliche Dichtmasse nicht mit ARDEX 8 Acrylatdisper-sion nachverdünnen. Die Verarbeitung von ARDEX 8+9 kann mit Glättkelle, Pinsel, Quast oder Lammfellrolle erfolgen.

In spachtelfähiger Konsistenz angemischt, können mit ARDEX 8+9 Eckfugen (Hohlkehlen) ausgebildet, Löcher und Vertiefungen gefüllt und Unebenheiten beigespachtelt werden.

Danach werden rissgefährdete Anschlüsse, Ecken, Randanschlussfugen, Bewegungsfugen, Bodenabläufe und Durchdringungen mit ARDEX SK TRICOM Dichtset abgedichtet.

Anschließend erfolgt der erste flächige Auftrag der Dichtmasse auf den Wand- und Bodenflächen.

Zur Herstellung einer wasserdichten Schicht sind zwei Spachtelschichten von jeweils mind. 1 mm Trockenschichtdicke erforderlich. Hierzu ist ARDEX 8+9 jeweils mit einer 4 mm-Blockzahnung aufzuziehen und fehlstellenfrei zu glätten.

Der zweite Auftrag kann nach ca. 60 Minuten vorgenom-men werden.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Trocknungszeit.

Dichtbänder und Manschetten werden beim zweiten Auftrag vollflächig überspachtelt und in die Dichtschicht eingebunden.

ARDEX 8+9 bei Temperaturen von +5°C bis 30°C verarbeiten.

Verlegen von Fliesen und Platten:

Das Verlegen von Fliesen und Platten auf ARDEX 8+9 kann ca. 2 Stunden nach den Abdichtungsmaßnahmen erfolgen.

Zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten eignen sich:

ARDEX X 7G FLEX Flexmörtel
ARDEX X 7G Plus Flexmörtel
ARDEX X 77 MICROTEC Flexkleber
ARDEX X 77 S MICROTEC Flexkleber, schnell
ARDEX X 78 MICROTEC Flexkleber, Boden
ARDEX X 78 S MICROTEC Flexkleber Boden, schnell
ARDEX DITRA FBM Fließbettmörtel
ARDEX X 90 MicroteC 3 Flexkleber
ARDEX X 32 Flexibler Verlegemörtel
ARDEX WA Epoxikleber

Die Anwendungs- und Verarbeitungshinweise der Technischen Datenblätter sind zu beachten.

ARDEX 8+9

Dichtmasse

Zum Verlegen von im Nassbereich geeigneten Natursteinen können die Kleber ARDEX X 32 Flexibler Verlegemörtel oder ARDEX X 90 MicroteC3 Flexkleber eingesetzt werden.

Im Außenbereich, auf Balkonen und Terrassen sind ARDEX X 90 MicroteC3 Flexkleber, ARDEX X 77 MICROTEC Flexkleber, ARDEX X 78 MICROTEC Flexkleber, Boden, ARDEX X 32 Flexibler Verlegemörtel, ARDEX X 77 S MICROTEC Flexkleber, schnell, ARDEX X 78 S MICROTEC Flexkleber Boden, schnell, oder ARDEX DITRA FBM Fließbettmörtel einzusetzen.

Zu beachten ist:

Es gelten die Normen für Bauwerksabdichtungen in aktueller Fassung sowie einschlägige Merkblätter insbesondere das ZDB Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“. Bauwerksabdichtungen, wie sie beispielsweise bei Terrassen über bewohnten Räumen notwendig sind, können mit ARDEX 8+9 nicht ersetzt werden.

In hoch belasteten Bereichen, z.B. in Schwimmbecken oder Bereichen mit chemischer Beanspruchung, wie Groß-küchen, Molkereien, Brauereien u.Ä., sind Abdichtungs-maßnahmen mit ARDEX S2-K PU Hochbelastbare Dichtmasse durchzuführen.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis:	streichfähige Konsistenz 20 kg ARDEX 8 Acrylatdispersion: 20 kg ARDEX 9 Reaktivpulver
	spachtelfähige Konsistenz 14 kg ARDEX 8 Acrylatdispersion: 20 kg ARDEX 9 Reaktivpulver
Frischgewicht des Mörtels:	streichfähige Konsistenz ca. 1,3 kg/l
	spachtelfähige Konsistenz ca. 1,4 kg/l
Materialbedarf:	streichfähige Konsistenz ca. 0,4 kg Pulver+ ca. 0,4 kg Dispersion= ca. 0,8 kg angemischtes Material je m^2 zum Einbetten von Dichtbändern usw.
	spachtelfähige Konsistenz (2 mm Auftragsschicht): ca. 1,6 kg Pulver+ ca. 1,2 kg Dispersion= ca. 2,8 kg angemischtes Material je m^2
Verarbeitungszeit (+20°C):	ca. 45 Min.
Begehbarkeit (+20°C):	nach ca. 2 Std.
EMICODE:	EC1^{PLUS} = sehr emissionsarm
GISCODE:	ZP1 (Reaktivpulver) D1 (Acrylatdispersion)
Abpackung:	ARDEX 8 Acrylatdispersion: Eimer mit 5 und 20 kg netto
	ARDEX 9 Reaktivpulver: Säcke mit 20 kg netto
	Beutel mit 5 kg netto, gepackt zu 4 Stück
Lagerung:	in trockenen Räumen ca. 12 Monate in originalverschlossenen Gebinden lagerfähig
	ARDEX 8 Acrylatdispersion frostsicher lagern
	angebrochene Gebinde gut verschließen

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.

02/2022
139